

Gewerbtreibende und Stadtverwaltung in enger Abstimmung

Bauarbeiten im Großen Moor im Zeitplan

Seit Anfang Juni ist der Schlachtermarkt nach der Sanierung für die Öffentlichkeit freigegeben. Auch die Bauarbeiten im Großen Moor liegen gut im Zeitplan: Im ersten Teilabschnitt zwischen Werderstraße und Burgstraße werden derzeit die Nebenanlagen wie beispielsweise Parktaschen und Gehwege errichtet. Im zweiten Teilabschnitt zwischen Burgstraße und Grüner Straße haben die ersten Tief- und Straßenbaumaßnahmen begonnen. Damit wird dieser Bereich bis voraussichtlich Ende des Jahres vollständig gesperrt.

Damit verbunden sind zeitweilige Beeinträchtigungen für Anwohner und Geschäftsinhaber, die leider nicht zu vermeiden sind. Sie werden jedoch im engen Austausch mit der Stadtverwaltung und der bauausführenden Firma TuK so gering wie möglich gehalten.

So haben das städtische Verkehrsmanagement und das Citymanagement zusammen mit der Baufirma in den vergangenen Monaten bereits viele Gespräche und Vor-Ort-Termine organisiert, um sich mit den Gewerbetreibenden abzustimmen und ihnen die Zeit während der Baumaßnahme zu erleichtern. Ob Zuwegungen zu den Grundstücken, alternative Parkflächen, die Einrichtung einer Lieferzone oder die Abmilderung anderer negativer Begleiterscheinungen des Baustellenbetriebs - alle Akteure ziehen dabei sehr zielführend an einem Strang. Das bestätigen auch Genoveva und Marie-Antonett Rieger vom ansässigen



Werbepapan weisen während des Baustellenbetriebes sichtbar auf die geöffneten Geschäfte und Restaurants am Großen Moor hin. © Ulrike Auge

Hutsalon Rieger: „Zwar nehmen die Baumaßnahmen einen nicht unerheblichen Zeitraum ein, was uns auch den einen oder anderen Kunden kostet, aber sowohl die städtischen Mitarbeiter als auch die Mitarbeiter des Bauunternehmens kamen aktiv auf uns zu und haben jederzeit ein offenes Ohr für unsere Anliegen.“

Anrainer können an wöchentlichen Baubesprechungen teilnehmen

Alle Anrainer haben stets die Möglichkeit, an den immer dienstags um 13 Uhr vor Ort stattfindenden Baubesprechungen teilzunehmen, um bei Bedarf aktuelle Fragen und Belange zu

klären. „Allen Kunden der ansässigen Geschäfte und allen Anwohnern möchte ich an dieser Stelle versichern, dass sämtliche Eingänge und Grundstücke zumindest zu Fuß stets erreichbar bleiben“, bekräftigt Wirtschaftsdezernent Bernd Nottebaum. Gemeinsam mit den Stadtwerken unterstützt die Stadt die Händlerschaft und Gewerbetreibenden am Großen Moor auch mit verschiedenen Werbemaßnahmen, um die Sichtbarkeit der Geschäfte und Restaurants während des Baustellenbetriebs zu gewährleisten. Dazu zählen die optische Aufwertung einzelner Straßenbereiche, werbewirksame Baustellenplänen und das Aufstellen von Schutzzäunen.

„Damit möchten wir erreichen, dass potentielle Kunden die Gewerbetreibenden im Großen Moor weiterhin ansteuern und Stammkunden ihnen die Treue halten“, sagt Citymanager Stefan Purtz. Die Händler und Handwerker in der Straße stimmen sich natürlich auch untereinander ab: „Wir sind mit einigen Händlern und Handwerkern hier im Großen Moor im steten Austausch darüber, welche Maßnahmen uns wirklich weiterhelfen könnten“, berichtet Götz Weidner von Weidner Pelze & Leder. Die Zusammenarbeit funktioniert also. Das muss sie auch, denn die Bauarbeiten im Großen Moor dauern noch bis Sommer 2022.

Rathaus und Schleswig-Holstein-Haus

Mehr Gäste bei Trauungen möglich

Die Saison für Trauungen läuft auf Hochtouren. Ab sofort ist es in der Landeshauptstadt möglich, dass mehr Gäste an Eheschließungen im Rathaus und im Schleswig-Holstein-Haus teilnehmen. „Angehörige aus einem Hausstand können

ohne Mindestabstand nebeneinander sitzen“, erklärt die Leiterin des Fachdienstes Bürgerservice Christina Kreth. „Zwischen Gästen aus verschiedenen Hausständen und der Standesbeamtin muss weiterhin der Mindestabstand eingehalten werden.“

In Absprache mit dem Standesamt ist es möglich, sich das Rathaus und das Schleswig-Holstein-Haus im Vorfeld der Eheschließung anzuschauen, um die Gästezahl festlegen zu können. Die Einhaltung der Hygieneregeln

unter den Gästen und den Brautpaaren liegt in der Eigenverantwortung der Paare und Gäste. Anwesende Gäste müssen sich in eine Anwesenheitsliste eintragen. Das Tragen einer Maske ist nicht vorgeschrieben, wird jedoch empfohlen.

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin
Telefon: 0385 545 - 1111
Telefax: 0385 545 - 1019
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Wichtiger Hinweis!

Um den Besucherverkehr im Stadthaus zu lenken, ist eine vorherige Terminvereinbarung zwingend erforderlich. Der Zugang in das Stadthaus erfolgt ausschließlich über den Haupteingang und wird durch die Sicherheitskräfte des Wachdienstes gewährt. Wichtig ist, dass das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung Pflicht ist, wenn ein Termin im Stadthaus wahrgenommen wird. Zu beachten ist, dass im Stadthaus kein Mund-Nasen-Schutz verkauft wird. Jeder Besucher muss sich selbst im Vorfeld einen Mund-Nasen-Schutz besorgen.

Weitere Informationen unter www.schwerin.de/coronavirus

Die Öffnungszeiten der Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle im Verwaltungsgebäude des Post-Logistikzentrums im Heinrich-Hertz-Ring 2 sind unter www.kreis-lup.de/corona einsehbar.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Pressestelle
Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin
Tel.: 0385 545 - 1010
Fax: 0385 545 - 1019
E-Mail: pressestelle@schwerin.de
Redaktion: Mareike Diestel

Bezugsmöglichkeiten:

Bürgerbüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, KulturInformationsZentrum, Stadtteilbüro Neu Zippendorf, Stadtteilbüro Mueßer Holz, in Straßenbahnen und Bussen, am Info-Point des Schlosspark-Centers oder im kostenlosen elektronischen Abo bzw. kostenpflichtigen Papier-Abo unter www.schwerin.de/stadtanzeiger.

Erscheinungsweise: 2 x monatlich
Nächste Ausgabe: 10.07.2020

Grundstücksmarktbericht 2020 liegt vor

Die neuen Grundstücksmarktzahlen sind da: Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Landeshauptstadt Schwerin hat die aktuelle Bodenrichtwertkarte und den neuen Grundstücksmarktbericht 2020 mit vielen Informationen zum Schweriner Immobilienmarkt herausgegeben.

„Die Gesamtanzahl der Kaufverträge ist mit 889 Verträgen um 25 Prozent deutlich gestiegen und auf dem höchsten Stand seit Mitte der 1990-iger Jahre. Mit 389 Verträgen (44 % aller Kaufverträge) dominiert der Teilmarkt Wohnungs- und Teileigentum den Grundstücksmarkt in Schwerin. Der Flächenumsatz beträgt 1.144.000 m² und bewegt sich im Vergleich zu den Vorjahren auf einem durchschnittlichen Niveau. Der Geldumsatz ist auf 296 Mio. Euro gestiegen und auf dem höchsten Stand seit über 20 Jahren“, gibt Ulrich Frisch, Vorsitzender des Gutachterausschusses für Grundstückswerte, den Marktüberblick.

Wurden in Schwerin im Jahr 2018 noch 55 Mio. Euro für Eigentumswohnungen ausgegeben, so waren es 2019 schon 78 Mio. Euro. Der Teilmarkt Erstverkauf nach Neubau von komfortablen Wohnungen in exponierten Lagen (hauptsächlich am Ziegelsee und in den Waisengärten) spielt dabei eine herausragende Rolle. Der Kaufpreis für eine solche Wohnung ist im Jahr 2019



© Christian Berghammer

erheblich gestiegen und liegt im Durchschnitt bei 3.700 Euro/m², während im Vorjahr durchschnittlich 500 Euro/m² weniger gezahlt wurde. Dagegen sind Eigentumswohnungen im Schweriner Stadtgebiet im Weiterverkauf mit einer Standardausstattung für durchschnittlich 1.550 Euro/m² Wohnfläche zu haben. In Wickendorf entsteht derzeit ein neues Baugebiet. Kurz nach dem Verkaufsstart wurden im Jahr 2019 bereits 28 von den insgesamt 145 Baugrundstücken verkauft. Auf Grund der Auswertung der 28 Kaufverträge wurde ein Bodenrichtwert von 135,- Euro/m² durch den Gutachterausschuss beschlossen. In diesem Jahr wurden

18 weitere Kaufverträge abgeschlossen. Die aktuellen Verkäufe zeigen eine stark steigende Tendenz. Je nach Lage des Grundstückes werden bis zu 170 Euro/m² im Baugebiet gezahlt. Unter www.geocms.com/geoshop-schwerin stehen neben dem kostenpflichtigen gedruckten Grundstücksmarktbericht und der Bodenrichtwertkarte auch kostenfreie PDF-Dateien beider Produkte zum Download bereit.

Als weitere Neuerung besteht nunmehr die Möglichkeit, einen amtlichen Auszug aus der Bodenrichtwertkarte für das eigene Grundstück zum Beispiel für die Vorlage bei einer Bank individuell im Geoshop zu erwerben.

Übernachtungssteuer und Gebühren für Außergastronomie ausgesetzt

Am 15. Juni 2020 haben die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter auf ihrer letzten Sitzung vor der Sommerpause unter anderem die Aussetzung der Übernachtungssteuer rückwirkend ab dem 1. April 2020 für die Dauer von 12 Monaten beschlossen.

Nach intensiven Beratungen mit der Verwaltungsspitze hat Oberbürgermeister Rico Badenschier am 19. Juni 2020 die dafür notwendige Satzung unterzeichnet: „Die Aussetzung der Übernachtungssteuer für ein Jahr ist ein wichtiges Zeichen für die Hotellerie in unserer Stadt. Wir wissen, dass die Unternehmen große

Herausforderungen zu bewältigen haben. Mit der jetzigen Lösung werden die finanziellen Sorgen etwas gemildert.“ Die Hotellerie verspricht sich mit dem Aussetzen der Steuer mehr Buchungen und eine höhere Auslastung der Häuser.

Auch die Gastronomie in Schwerin profitiert von den Beschlüssen der Stadtvertretung.

Die Gebühren für die Sondernutzung auf öffentlichen Flächen für die Außergastronomie werden für dieses und nächstes Jahr ausgesetzt. Damit wird die Gastronomie entlastet.

„Die neuen Beschlüsse geben die

Hoffnung, dass viele Hotels und gastronomische Einrichtungen weiterhin am Markt bestehen können. Wir sind Urlaubsland Nr. 1. Eine gute Gastronomie und Hotellerie ist dabei entscheidend, dass Touristen kommen und sich hier wohlfühlen. Darüber hinaus arbeiten viele Schwerinerinnen und Schweriner im Hotel- und Gastronomiegewerbe“, so Badenschier.

Darüber hinaus hat die Stadtvertretung beschlossen, den Sportvereinen der „Interessengemeinschaft Teamsport“ Liquiditätsbeihilfen von insgesamt 100 TEUR zur Verfügung zu stellen.

Städtische Kultureinrichtungen machen mit einem vielfältigen Programm Lust auf Ferien

Endlich Ferien nach einem außergewöhnlichen Schuljahr. Umso größer ist die Freude auf Sonne, Abenteuer und Kultur. Unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen ist es den Kultureinrichtungen der Landeshauptstadt auch in diesen Sommerferien möglich, ein anspruchsvolles und vielfältiges Ferienprogramm anzubieten.

Der Leiter des Schweriner Kulturbüros Dirk Kretzschmar freut sich: „Wir hoffen, dass möglichst viele Mädchen und Jungen dieses bunte und abwechslungsreiche Ferienprogramm in den städtischen Kultureinrichtungen nutzen. Sie können eigene Fähigkeiten ausprobieren, etwas gemeinsam gestalten, nebenbei etwas lernen, viele kleine Erfolgserlebnisse dazu gewinnen und dabei einen riesigen Ferienspaß haben.“

In der Ferienwoche vom 6. bis zum 10. Juli bieten die Mitarbeiterinnen der Schweriner Stadtbibliothek für angemeldete Kindergarten- und Hortgruppen lustige und interessante Lesungen an. Johanna Bojarra vom Heimatverband macht auf die vielen Schätze Mecklenburg-Vorpommerns aufmerksam. Am Donnerstag, den 9. Juli werden um 9:30 Uhr die Böhmer-Schwester eine Lesung mit Live-Illustration im Foyer zum Buch



Im Dorfschullehrergarten im Freilichtmuseum Schwerin-Mueß © Fred-Ingo Pahl

„Das kleine Wildschwein und der traumhafte Flug“ gestalten.

Für kleine Kindergruppen mit Betreuern und Familien hält auch das Freilichtmuseum Schwerin-Mueß abwechslungsreiche Angebote bereit. Vom 14. bis 17. Juli führen Museumsmitarbeiter jeweils von 10 bis 13 Uhr durch die historischen Bauernhäuser, gehen auf Bienenexpedition entlang des Imkereipfades, vermitteln Wissen über Kräuter und zeigen die Erträge des Dorfschullehrgartens. Das

Marion-Etten-Theater von Claudia und Hans Serner öffnet für Groß und Klein die faszinierende Welt der schwebenden Holzfiguren, die Zuschauer zum Lachen und Staunen einlädt. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

Nähere Informationen zu den Programmen erfahren Interessierte auf den jeweiligen Internetseiten der Einrichtungen. Finanziell unterstützt wird das Ferienprogramm der städtischen Kultureinrichtungen mit Mitteln aus dem Bildungs- und Teilhabepaket.

Schafe weiden in Lankower Bergen

Die Landschaftspflege auf den Naturschutz-Ausgleichsflächen zwischen Lankow und Neumühle, die die Stadt an einen Schäfer verpachtet hat, haben Schafe übernommen. Erstmals werden in diesem Jahr auch die Flächen um das Lankower Moor herum beweidet. Dazu ist es notwendig, das gesamte Biotop entlang des neuen Radweges, des beliebten Trampelpfades und des Schwarzen Weges mit einem Elektrozaun zu umzäunen. Die Hauptwege können weiterhin genutzt werden. Lediglich der Trampelpfad ist gesperrt, da durch das Einzäunen die Breite des Pfades für Spaziergänger nicht ausreichend ist. Noch rund zwei Wochen wird das Biotop von den Schafen beweidet. Der städtische Fachdienst Umwelt bietet Spaziergänger Rücksicht zu nehmen und auch die temporäre Sperrung des Trampelpfades zu akzeptieren.



© LHS/Anne Janßen

Heineschule wird fertig - Orientierungsstufe für „Schweriner Nordlichter“

Wichtige Weichen für neues Schuljahr gestellt

Wichtige Weichenstellungen für drei Schweriner Grundschulen: Die innere Sanierung der Heinrich-Heine-Schule wird voraussichtlich bis zum Ende der Sommerferien abgeschlossen. Sie hatte sich durch starke Schädigung der historischen Bausubstanz verzögert. „Trotz schwieriger Bauabläufe in der Corona-Zeit können die Schülerinnen und Schüler der Heine-Grundschule zu Beginn des neuen Schuljahres wieder in ihre Schule zurückkehren“, kündigte Oberbürgermeister Rico Badenschier an. Die Sanierung und energetische Ertüchtigung der Turnhalle wird voraussichtlich bis zu den Herbstferien abgeschlossen.

Das längere gemeinsame Lernen



Bis zum Ende der Sommerferien soll die innere Sanierung der Grundschule Heinrich Heine abgeschlossen sein. © ZGM

im Anschluss an die Grundschule ist mit dem Schuljahr 2021/2022 bei den „Schweriner Nordlichtern“ am Ziegelsee möglich. Das Bildungs-

ministerium hat die diesbezügliche Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung der Landeshauptstadt genehmigt. „Die Kinder, die zur

Eröffnung der Schule im Schuljahr 2017 hier eingeschult wurden, können damit zwei Jahre länger in der gewohnten Schulumgebung weiterlernen, bevor sie dann ab der 7. Klasse getrennte Schulwege gehen“, sagte Badenschier. Durch den zusätzlichen Raumbedarf und die steigende Schülerzahl wird dort auch das Hortangebot neu geplant. Ebenfalls von der obersten Schulbehörde bestätigt wurde die Umwandlung des Sprachheilpädagogischen Förderzentrums in eine zweizügige Grundschule: Die neue Grundschule im Stadtteil Mueßer Holz wird laut Schulentwicklungsplanung Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Sprachförderbedarf unterrichten.

Bootsfahrschule Kopplin überzeugt mit wassertouristischem Konzept

Neuer Betreiber für die Insel Kaninchenwerder

Die Insel Kaninchenwerder hat wieder einen Inselwirt. Das Zentrale Gebäudemangement der Landeshauptstadt hatte, nachdem der vorherige Betreiber der städtischen Flächen und des Gasthauses die Bewirtschaftung nicht weiterverfolgte, neu ausgeschrieben. Von den insgesamt drei Bewerbern überzeugte der Inhaber der Bootsfahrschule am Schweriner See Rüdiger Kopplin.

„Wir haben uns bewusst mit der Entscheidung für einen neuen Betreiber nach der erneuten Ausschreibung Zeit gelassen, um mit den Fachbereichen Umwelt, Tourismus, den Stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen und dem ZGM alle Aspekte zu beleuchten und zu diskutieren“, betont Oberbürgermeister Rico Badenschier. „Deshalb freue ich mich, dass wir mit der Bootsfahrschule Kopplin einen neuen Partner gefunden haben, der unsere wassertouristischen Ansätze für die Insel verfolgt und Kaninchenwerder zu einem attraktiven Ausflugsort ent-



Noch in dieser Saison will der neue Betreiber mit seinen Angeboten auf der Insel Kaninchenwerder starten.

© Landeshauptstadt Schwerin/ZGM

wickeln wird“, so Badenschier. Der neue Inselwirt wird in der Saison von April bis Oktober nicht nur Workshops für Jugendgruppen und Erwachsene oder Fachvorträge anbieten. Auch naturkundliche Unternehmungen und kleinere kulturelle Veranstaltungen sollen der Insel mit ihrer einzigartigen Natur Gäste bringen. Möglich sind dann auch Familien- oder Firmenfeiern.

Für den Hunger zwischendurch wird es ein kleines Angebot von Speisen und Getränken geben, das perspektivisch ausgebaut werden soll. Und um mehr Urlauber und Gäste auf die Insel zu locken, von der man einen wunderbaren Blick auf die Stadt genießen kann, möchte der neue Betreiber einen eigenen Motorboot-Shuttleservice und einen kleinen Fährverkehr anbieten.

Derzeit wird durch das ZGM ein Mietvertrag ausgearbeitet, der zunächst auf zwei Jahre begrenzt ist. Wenn diese Zeit erfolgreich verläuft, sind beide Vertragsseiten an einem längerfristigen Vertrag interessiert. Der neue Betreiber hat angekündigt, noch in dieser Saison schnellstmöglich mit seinen Angeboten auf Kaninchenwerder zu starten.

Amtliche Bekanntmachung der Straßenbenennung im Bebauungsplangebiet „Wickendorf-West“

Für die Erschließungsstraßen im Bebauungsplangebiet 97.16 „Wickendorf-West“ werden die folgenden Bezeichnungen mit örtlichem Bezug vorgeschlagen:

Kirchstieg:	Früherer Fußsteig nach Kirch Stück
Schmiedeberg:	Untiefe im Schweriner Außensee
Im Grünen Feld:	Ein Feld westlich des Dorfes
Achterstieg:	Hinterer Steig; Uferweg am Schweriner See
Henningshof:	Ausbauehört westlich von Wickendorf
Zur Feuerwache:	Freiwillige Feuerwehr in der Örtlichkeit

In der Kartenanlage ist der Straßenverlauf dargestellt.

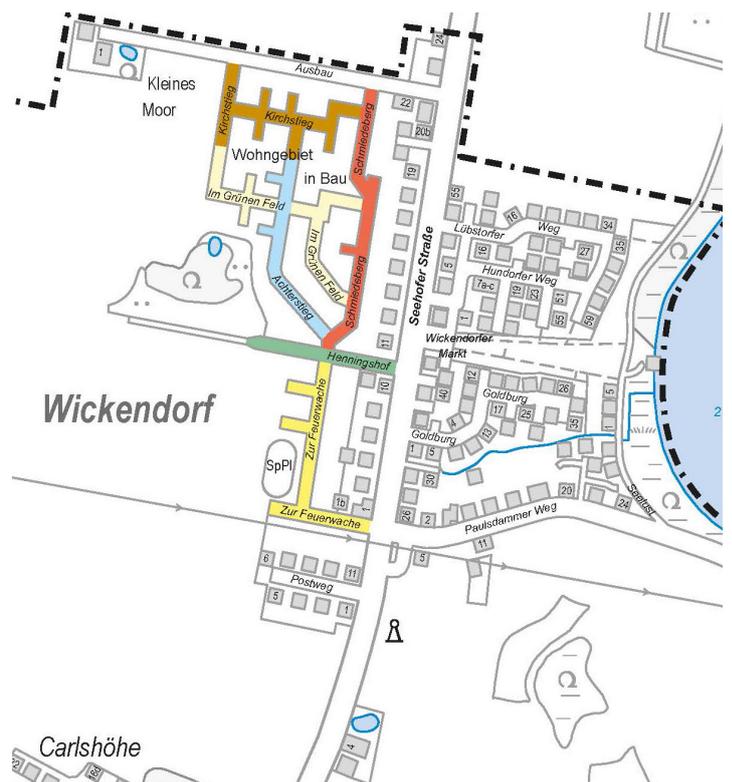
Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 09.06.2020 die Straßennamen für das entstehende Wohngebiet beschlossen.

Auskunft hierzu erteilt Frau Kerstin Dobbrick, Fachdienst Bauen und Denkmalpflege, Fachgruppe Bauordnung, Am Packhof 2 - 6, Zimmer 1.069, 19053 Schwerin, Telefon: 0385 545-2765.

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
In Vertretung

Bernd Nottebaum

Im Internet unter www.schwerin.de/bekanntmachungen am 26. Juni 2020 veröffentlicht.



Übersichtsplan

© Landeshauptstadt Schwerin